

Technisches Merkblatt



HORNBACH Lehmfarbe

- ✓ **hohe Deckkraft**
- ✓ **hoch atmungsaktiv**
- ✓ **reguliert das Raumklima**

Eigenschaften

Hornbach Lehmfarbe ist eine weiße ökologische Innenwandfarbe aus dem natürlichen Baustoff Lehm. Sie wird zu 95 % aus nachwachsenden bzw. erneuerbaren Rohstoffen hergestellt.

- wirkt feuchtigkeitsregulierend und ausgleichend auf das Raumklima
- nimmt überschüssige Feuchtigkeit aus der Luft auf und gibt sie bei Bedarf wieder ab
- verhindert auf natürliche Weise Schimmelbildung
- wirkt wärmespeichernd, nikotin- und geruchsabsorbierend
- atmungsaktiv -fördert eine wohngesunde Atmosphäre
- biologisch abbaubar
- empfehlenswert für Allergiker (siehe Volldeklaration. Fragen Sie Ihren Arzt.)
- hohe Deckkraft, sehr ergiebig, lösemittelfrei
- schnell trocknend und geruchsarm
- abtönbar am Hornbach Farbmischcenter

Anwendungsbereiche

Für den Innenbereich.

Hervorragend geeignet zum Überstreichen aller mineralischen Untergründe, Beton, Mauerwerk, Lehmputz, Kalk-, Zement- und Gipsputz, Gipskartonplatten, Holz, Raufasertapeten, fest haftender und saugfähiger Dispersionsfarbenanstriche.

Farbton

Naturweiß.

Lehmfarbe ist abtönbar am Hornbach Farbmischcenter oder kann mit bis zu 5 % handelsüblicher Abtönfarbe eingefärbt werden. Die natürlichen Eigenschaften werden dabei nicht beeinträchtigt.

Bitte beachten: Aufgrund der natürlichen Inhaltsstoffe kann es zu leichten Schwankungen bzw. Abweichungen im Weißton oder im gemischten Farbton kommen.

Glanzgrad

Matt

Inhaltsstoffe

Wasser, Lehm aus verschiedenen Gruben, Kreide, Marmormehl, Porzellanerde, Essigsäureester, Zellulose, Titandioxid, Natriumphosphat, 0,1 % synth. Konservierungsmittel 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist 1 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 30 g/l (Kategorie A/a ab 2010).

Durch Abtönung am Hornbach Farbmischcenter kommen hinzu: anorganische Pigmente, Additive, Methyl-Isouthiazolinon. Bei Abtönung mit einer Vollton- und Abtönfarbe beachten Sie bitte deren Inhaltsstoffe. Der VOC-Gehalt des abgetönten Produktes ist max. 1 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 30 g/l (Kategorie A/a ab 2010).

GIS-Code

M-DF01

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



Lichtbeständigkeit

Sehr gut

Wetterbeständigkeit

Nur für innen.

Verdünnungsmittel

Wasser

Ergiebigkeit

Exakte Verbrauchswerte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Generell gilt: Je dunkler, rauer und saugfähiger der Untergrund, desto höher ist der Farbverbrauch.

Orientierungswerte für 1 L bei einmaligem Anstrich:

Glatte Putze	unbehandelte Fläche	ca. 7,5 m ²
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	ca. 8 m ²
Gipskarton	unbehandelte Fläche	ca. 7 m ²
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	ca. 7,5 m ²
Raufaser	unbehandelte Fläche	ca. 6,5 m ²
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	ca. 7 m ²
Glasgewebe	nicht geeignet	
Rauputz	unbehandelte Fläche	ca. 5,5 m ²
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	ca. 6 m ²

Trockenzeit

Bei +20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 50 % überstreichbar nach 6 – 12 Stunden. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung stark verzögern.

Werkzeuge

Pinself, Roller, Deckenbürste.

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Pflanzenseife.

Verarbeitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei, tragfähig, saugfähig und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe (Wasser, Nikotin o.ä.) sein. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen. Leimfarben, Kleisterreste und k Reidende Oberflächen restlos abwaschen. Neue Putze müssen mind. 4 Wochen durchgetrocknet sein.

Vor Gebrauch und während der Verarbeitung immer gut aufrühren. Mit dem Farbroller oder der Deckenbürste auftragen und gleichmäßig in alle Richtungen verstreichen.

Auf hellen, ebenmäßigen Flächen genügt meist ein Anstrich.

Auf stark saugenden Untergründen (frischer Putz, Kalkstein etc.) empfiehlt sich ein Grundanstrich mit Lehmfarbe verdünnt mit 10 % Wasser.

Nach Trocknung den Schlussanstrich unverdünnt auftragen.

Im nassen Zustand erscheint die Lehmfarbe zunächst gräulich. Der weiße (oder abgemischte) Farbton und die vollständige Deckkraft werden erst nach vollständiger Trocknung sichtbar. Während der Verarbeitung

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



und Trockenzeit gut lüften.

Bei Renovierung überstreichbar mit allen handelsüblichen Dispersionsfarben (mit Hornbach Acryl-Tiefengrund vorbehandeln).

Wichtige Hinweise

Nicht unter +12 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)! Während der Verarbeitung direkte Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeitseinflüsse vermeiden. Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschließen und trocken, kühl, aber frostfrei lagern. Original verschlossen ca. 12 Monate haltbar. Anbruchgebinde innerhalb von 2 Tagen aufbrauchen. Bei Verarbeitung von mehr als einem Gebinde Lehmfarbe bitte immer auf gleiche Materialfertigungsnummern achten, um evtl. Farbtonunterschiede zu vermeiden!

Sicherheitshinweise

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter Tel. +49 67 04/93 88-0.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Vor Gebrauch Etikett lesen.

Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden.

Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.

Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Mit viel Wasser und Seife waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Entsorgung

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.